

Die Bundes-Tags-Wahl 2017



Wählen ist wichtig!

Bei der Bundes-Tags-Wahl geht es um Sie.

Es geht darum:

- Was Sie wollen.

Zum Beispiel:

- o Mehr Kindergarten-Plätze für Ihre Kinder.
- o Bessere Schulen für Ihre Kinder.
- o Oder mehr Wohnungen für alle Menschen.
Wohnungen, die nicht so viel **Miete** kosten.

- Was Sie brauchen.

Zum Beispiel:

- o Mehr Ärzte in Städten und **Gemeinden**.
- o Mehr **Lohn** für gute Arbeit.
- o Mehr Sicherheit für alle Menschen in diesem Land.

Sie wollen:

Dass Ihre Wünsche wahr werden.

Dann machen Sie bei der Bundes-Tags-Wahl mit.

Sie können mit-bestimmen:

Was die Politiker für Sie tun sollen.

Wählen Sie die Partei:

Die am meisten für Sie tun will.

Wählen Sie den Politiker,

der am besten versteht:

- Was Sie wollen.
- Und was Sie brauchen.

Wählen ist für alle Menschen wichtig.

- Egal, ob sie alt oder jung sind.
- Egal, ob sie eine Behinderung haben.
- Oder ob sie keine Behinderung haben.

Denn alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Deshalb: Gehen Sie wählen.

Bestimmen Sie mit.

Sie wählen den Bundes-Tag

Bei der Bundes-Tags-Wahl wählen Sie:

- 1 Partei
- und die Abgeordneten von der Partei.

Die Abgeordneten arbeiten dann im Bundes-Tag.

Dort sprechen sie über wichtige Sachen.

Zum Beispiel:

- Dass in Deutschland viele Menschen keinen Arbeits-Platz haben.
- Wie die Umwelt noch besser geschützt werden kann.
- Oder was getan werden muss:
Damit es den ärmeren Menschen in Deutschland besser geht.



Auch Sie können wählen!

Alle Menschen in Deutschland können wählen.

Dafür müssen Sie:

- Mindestens 18 Jahre alt sein,
- die deutsche [Staats-Bürgerschaft](#) haben
- und im [Wähler-Verzeichnis](#) von Ihrem Wohnort stehen.

Manche Menschen haben einen [gesetzlichen Betreuer](#).

Zum Beispiel:

- Für Geld-Sachen,
- für die Gesundheit
- oder für Verträge.

Weil sie viele Sachen nicht alleine machen können.

Wenn Sie einen gesetzlichen Betreuer für alle Sachen haben:

Dann dürfen Sie nicht wählen.

Wenn Sie doch wählen möchten:

Dann sprechen Sie darüber mit Ihrem gesetzlichen Betreuer.

Denn vielleicht können Sie das [Wahl-Recht](#) doch bekommen.

Das bestimmt ein Richter.

Die Parteien

Im Bundes-Tag arbeiten die Abgeordneten aus vielen Parteien zusammen.

Das sind die Parteien,
die bei der Bundes-Tags-Wahl gewählt wurden.

Was sind Parteien?

Das ist eine Gruppe von Menschen.

Sie machen zusammen **Politik**.

Das bedeutet:

- Sie machen sich für neue **Gesetze** stark.
- Und sie überlegen gemeinsam:
Was in einem Land verändert werden muss.

Wenn eine Partei bei der Wahl viele Stimmen bekommt:

Dann können im Bundes-Tag viele Abgeordnete für diese Partei arbeiten.

Das bedeutet:

Die Partei kann viele Sachen bestimmen.

Zum Beispiel:

- Welche Gesetze neu gemacht werden.
- Dass es mehr Kindergarten-Plätze gibt.
- Oder dass es mehr Ärzte in Städten und Gemeinden geben muss.

Die größten Parteien in Deutschland sind:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- DIE LINKE
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- AFD



Was die Parteien für Sie machen wollen

Vor der Wahl sagen die Parteien:

Was sie für die **Bürger** in Deutschland machen wollen.

Wenn sie bei der Bundes-Tags-Wahl gewinnen.

Bei der Bundes-Tags-Wahl gewinnen bedeutet:

Viele Menschen wählen die Partei.

Die Partei hat dann viel Abgeordnete im Bundes-Tag.

Das bedeutet:

Die Partei kann in der Politik viele Sachen bestimmen.

Was die Parteien machen wollen:

Darüber können Sie viele Informationen bekommen.

Zum Beispiel:

- Im Fernsehen in den Nachrichten-Sendungen,
- im Fernsehen bei Gesprächen mit den Politikern
- oder in den Zeitungen.

Und die Parteien machen noch mehr Sachen.

- Sie verteilen Info-Blätter in den Briefkästen.
 - Sie machen Info-Veranstaltungen in verschiedenen Städten.
 - Und sie machen Info-Stände in verschiedenen Städten.
- Dort sprechen die Politiker von den Parteien mit den Bürgern.



Wann ist die Bundes-Tags-Wahl

Die Bundes-Tags-Wahl ist am **24. September 2017**.

Vorher bekommen Sie eine [Wahl-Benachrichtigung](#).

Das ist ein Brief.

Er kommt mit der Post.

In dem Brief steht:

1. Wann die Bundes-Tags-Wahl ist.
2. Um welche Uhrzeit Sie wählen können.
3. Wo Sie wählen können.

Das ist wichtig!

Gehen Sie dann an dem Tag zur Bundes-Tags-Wahl:

Der auf der Wahl-Benachrichtigung steht.

Gehen Sie zu dem Wahl-Ort:

Der unter dem Wort: Wahl-Raum steht.

Was können Sie tun:

Wenn Sie keine Wahl-Benachrichtigung bekommen haben?

Fragen Sie im Rathaus von Ihrer Stadt:

- Wo das Wahl-Amt ist.
- Wie Sie zum Wahl-Amt hinkommen.
- Oder ob Sie beim Wahl-Amt anrufen können.

Denn beim Wahl-Amt bekommen Sie auch eine Wahl-Benachrichtigung.

So wählen Sie in Ihrem Wahl-Lokal

Sie gehen am **24. September 2017** zu dem Wahl-Ort:

Der unter dem Wort: [Wahl-Raum](#) steht.

Dieser Wahl-Ort heißt in schwerer Sprache: [Wahl-Lokal](#).

Zu welchem Wahl-Ort Sie gehen müssen:

Steht in Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Das ist wichtig!

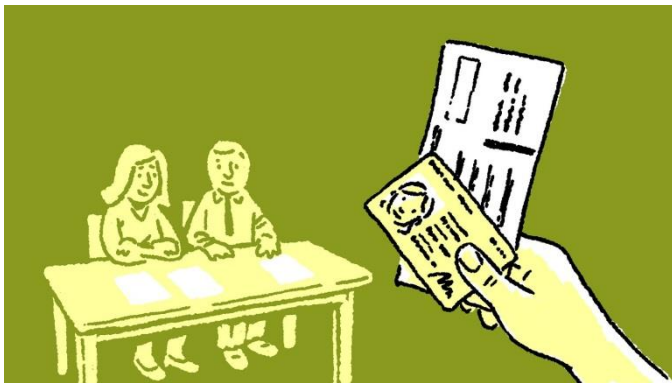
Diese Sachen müssen Sie mit-nehmen.

Wenn Sie zur Bundes-Tags-Wahl gehen.

- Ihre Wahl-Benachrichtigung
- und Ihren Personal-Ausweis.

Diese 2 Sachen müssen Sie im Wahl-Lokal zeigen.

Sonst dürfen Sie nicht wählen.



Dann bekommen Sie von den [Wahl-Helfern](#) einen [Stimm-Zettel](#).

Sie können sich den Stimm-Zettel vorlesen lassen.

Das machen die Wahl-Helfer gerne für Sie.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie nicht so gut lesen können.
- Oder wenn Sie eine Seh-Behinderung haben.

Dann gehen Sie mit dem Stimm-Zettel in eine [Wahl-Kabine](#).

Dort können Sie wählen.

Denn die Bundes-Tags-Wahl ist geheim.

Das bedeutet:

Kein Mensch soll sehen:

Welche Partei Sie gewählt haben.



Der Stimm-Zettel

Auf dem Stimm-Zettel stehen:

- Alle Parteien,
die Sie wählen können.
- Und alle Personen,
die Sie wählen können.

Wählen müssen Sie mit dem Stimm-Zettel.

Bei der Bundes-Tags-Wahl haben Sie 2 Stimmen.

Das bedeutet:

Sie müssen auf dem Stimm-Zettel 2 Kreuze machen.

- 1 Kreuz für die Partei,
die Sie gut finden.

Weil die Partei die Sachen machen will:

Die für Sie wichtig sind.

- Und 1 Kreuz für die Person,
die Sie gut finden.

Weil die Person die Sachen machen will:

Die Sie brauchen.



Das ist wichtig!

Bitte schreiben Sie nicht Ihren Namen
auf den Stimm-Zettel.

Bitte unterschreiben Sie den Stimm-Zettel nicht.

Wenn Sie das machen:

Ist Ihr Stimm-Zettel ungültig.

Das bedeutet:

- Die Partei, die Sie gewählt haben:
Bekommt Ihre Stimme nicht.
- Und die Person, die Sie gewählt haben:
Bekommt Ihre Stimme nicht.



Wenn Sie die 2 Kreuze gemacht haben:

Dann falten Sie Ihren Stimm-Zettel.

Damit kein Mensch sehen kann:

Wo Sie Kreuze gemacht haben.

Dann gehen Sie zur [Wahl-Urne](#).

Das ist oft ein großer Kasten mit einem Schlitz.

Da werfen Sie Ihren Stimm-Zettel rein.

Jetzt sind sie fertig.

Sie haben gewählt!



Wenn Sie nicht zur Bundes-Tags-Wahl kommen können



Vielleicht können Sie am Wahl-Tag nicht zum Wahl-Ort gehen.

Zum Beispiel:

- Weil Sie krank sind.
- Weil Sie im Urlaub sind.
- Oder weil Sie eine Behinderung haben.

Das ist nicht schlimm.

Denn es gibt auch die Brief-Wahl.

Das bedeutet:

Sie können schon vor dem Wahl-Tag wählen.

Das geht so:

Sie schicken Ihren Stimm-Zettel mit der Post zum Wahl-Amt.

Oder Sie gehen zum Wahl-Amt.

Dann können Sie dort wählen.

Die Brief-Wahl muss be-antragt werden

Sie müssen einen Antrag schreiben.

Damit Sie bei der Brief-Wahl mit-machen können.

Der Antrag ist auf der Rückseite
von Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Wenn Sie den Antrag nicht alleine ausfüllen können.

Dann fragen Sie jemanden,
ob er Ihnen dabei helfen kann.

Zum Beispiel:

- Ihren gesetzlichen Betreuer,
- einen Freund
- oder Ihren [Assistenten](#).

Die helfen Ihnen sicher gerne.

Dann schicken Sie den Antrag mit der Post zum Wahl-Amt.

Oder Sie gehen zum Wahl-Amt.

Dort können Sie auch wählen.

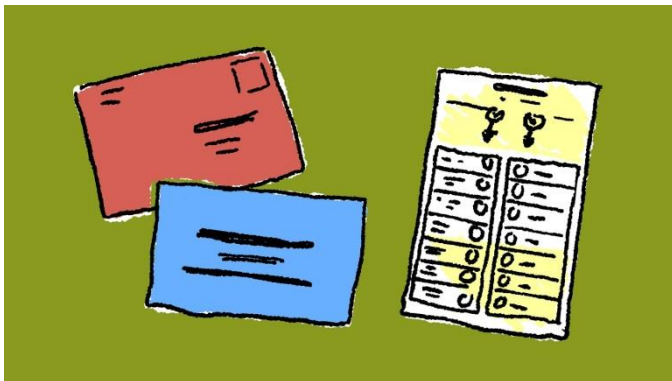
So wählen Sie mit der Brief-Wahl

Das Wahl-Amt schickt Ihnen dann einen Brief mit der Post.

- Wenn Sie nicht zum Wahl-Amt kommen wollen.
- Oder wenn Sie nicht zum Wahl-Amt kommen können.

In dem Brief sind 4 Sachen:

- Der Stimm-Zettel,
- 1 blauer Brief-Umschlag,
- 1 roter Brief-Umschlag
- und ein [Wahl-Schein](#).



Der Stimm-Zettel

Auf dem Stimm-Zettel stehen:

- Alle Parteien,
die Sie wählen können.
- Und alle Personen,
die Sie wählen können.

Bei der Bundes-Tags-Wahl haben Sie 2 Stimmen.

Das bedeutet:

Sie müssen auf dem Stimm-Zettel 2 Kreuze machen.

- 1 Kreuz für die Partei,
die Sie gut finden.

Weil die Partei die Sachen machen will:

Die für Sie wichtig sind.

- Und 1 Kreuz für die Person,
die Sie gut finden.

Weil die Person die Sachen machen will:

Die Sie brauchen.



Das ist wichtig!

Bitte schreiben Sie nicht Ihren Namen
auf den Stimm-Zettel.

Bitte unterschreiben Sie den Stimm-Zettel nicht.

Wenn Sie das machen:

Ist Ihr Stimm-Zettel ungültig.

Das bedeutet:

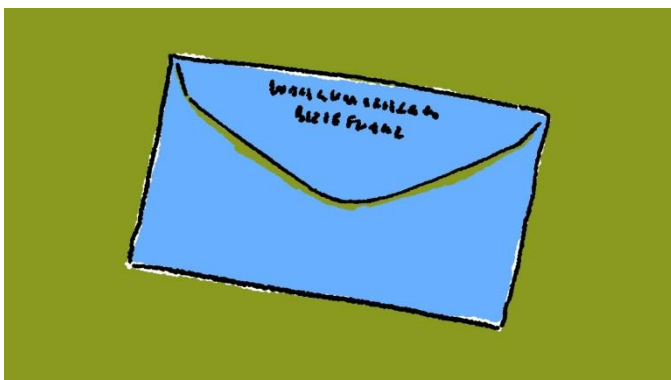
- Die Partei, die Sie gewählt haben:
Bekommt Ihre Stimme nicht.
- Und die Person, die Sie gewählt haben:
Bekommt Ihre Stimme nicht.



Wenn Sie die 2 Kreuze gemacht haben:

Dann falten Sie Ihren Stimm-Zettel.

Und stecken ihn in den blauen Brief-Umschlag.



Der Wahl-Schein

Den Wahl-Schein müssen Sie ausfüllen.

Wenn Sie den Wahl-Schein nicht alleine ausfüllen können.

Dann fragen Sie jemanden,
ob er Ihnen dabei helfen kann.

Zum Beispiel:

- Ihren gesetzlichen Betreuer,
- einen Freund
- oder Ihren Assistenten.

Die helfen Ihnen sicher gerne.

Das ist wichtig!

Sie müssen den Wahl-Schein unterschreiben.

Danach stecken Sie diese Sachen

in den roten Brief-Umschlag:

- Den blauen Brief-Umschlag mit dem Stimm-Zettel
- und den Wahl-Schein.



Dann bringen Sie den roten Brief-Umschlag zur Post.
 Oder Sie werfen den roten Brief-Umschlag
 in einen Brief-Kasten von der Post.



Das ist wichtig!

Sie brauchen keine Briefmarke.

Oder Sie werfen den roten Brief-Umschlag
 in die Wahl-Urne beim Wahl-Amt.

Wenn Sie zum Wahl-Amt gegangen sind.

Und dort gewählt haben.

Jetzt sind sie fertig.

Sie haben gewählt!



Wer die Wahl gewonnen hat

Am Abend vom 24. September 2017

können Sie im Fernsehen sehen:

Welche Partei die Bundes-Tags-Wahl gewonnen hat.

Vielleicht hat ja die Partei gewonnen,
die Sie gewählt haben.

Den Text in Leichter Sprache hat das Büro für Leichte Sprache
"leicht ist klar" geschrieben.

Der einfache Text ist von dem Info-Heft
von dem Verein Sozialverband Deutschland.

Experten für Leichte Sprache haben die Texte geprüft:
Mit Hilfe der Lese-Gruppe für Leichte Sprache
aus der Kasseler Werkstatt.

Wörter-Buch

Abgeordnete

Der Bundes-Tag ist eine Gruppe von Politikern.

Sie werden von den Menschen in Deutschland gewählt.

Diese Politiker heißen: Abgeordnete.

Sie arbeiten für die Menschen in Deutschland.

- Damit es den Menschen gut geht.
- Damit sie gut leben können.
- Damit jeder Mensch sein Recht bekommt.

Assistenten

Manche Menschen brauchen bei vielen Sachen Hilfe.

Zum Beispiel:

Manche Menschen mit Behinderung.

Assistenten helfen Menschen mit Behinderung
bei vielen Sachen im Alltag.

Zum Beispiel:

- Beim Einkaufen,
- beim Reisen
- oder bei der Arbeit.

Bundes-Tag

Der Bundes-Tag ist eine Gruppe.

In der Gruppe sind 630 Menschen.

Diese Menschen heißen: Abgeordnete.

Sie haben verschiedene Aufgaben.

Zum Beispiel:

- Sie sprechen über die Probleme in Deutschland.
- Sie sprechen über neue Gesetze.
- Und sie wählen den Bundes-Kanzler oder die Bundes-Kanzlerin.

Bürger

Das sind die Menschen in einem Land.

Gemeinde

Eine Gemeinde ist eine Gruppe
von Dörfern und Städten.

Gesetze

Das sind die Regeln von einem Land.

An diese Regeln müssen sich alle Menschen halten.

gesetzlicher Betreuer

Manche Menschen sind sehr krank.
Oder sie haben eine schwere Behinderung.
Deshalb können sie vielleicht
viele Sachen nicht mehr selbst bestimmen.
Das muss dann eine andere Person für sie machen.
Ein Gericht bestimmt dann:
Welche Person das machen soll.
Diese Person ist dann der gesetzliche Betreuer.

Lohn

Das ist Geld.
Das Geld bekommen die Menschen:
Wenn sie arbeiten.

Miete

Das ist Geld.
Das Geld müssen die Menschen bezahlen:
Wenn sie in einer Wohnung wohnen wollen.
Wie viel Geld sie für die Wohnung bezahlen müssen,
steht im Mietvertrag.

Partei

Das ist eine Gruppe von Menschen.

Sie machen zusammen Politik.

Das bedeutet:

Sie machen sich für neue Gesetze stark.

- Sie überlegen gemeinsam:
- Was in einem Land verändert werden muss.

Politik

Politik ist die Arbeit für die Menschen in einem Land.

Zum Beispiel:

- Neue Gesetze machen,
- Verträge mit anderen Ländern machen
- und mit wichtigen Menschen in anderen Ländern reden.

Politiker

Sie arbeiten für die Menschen in Deutschland.

- Damit es den Menschen gut geht.
- Damit sie gut leben können.
- Damit jeder Mensch sein Recht bekommt.

Staats-Bürgerschaft

Das bedeutet:

Dass die Menschen zu einem Land dazu gehören.

Und dass sie einen Ausweis von dem Land haben.

Stimm-Zettel

Das ist großes Blatt Papier.

- Da stehen alle Parteien drauf,
die bei einer Wahl gewählt werden wollen.
- Und da stehen alle Personen drauf,
die bei einer Wahl gewählt werden wollen.

Auf dem Wahl-Zettel können die Menschen die Kreuze machen.

Zum Beispiel:

- Bei 1 Partei
- und bei 1 Person.

Dann haben die Menschen gewählt.

Wahl-Benachrichtigung

Das ist ein Brief vom Wahl-Amt.

In dem Brief steht:

- Wann die Wahl ist.
- Um welche Uhrzeit die Menschen wählen können.
- Wo die Menschen wählen können.

Wähler-Verzeichnis

Das sind viele Listen.

Auf den Listen stehen alle Menschen,
die wählen dürfen.

Wahl-Helfer

Das sind Menschen,
die bei einer Wahl helfen.

Wahl-Kabine

Das ist ein kleiner Raum.

Oder es ist ein Tisch mit einem Kasten drauf.

Da können die Menschen den Wahl-Zettel ausfüllen.

Wahl-Lokal

Das ist ein Gebäude.

Zum Beispiel:

- Eine Schule,
- das Rathaus
- oder ein Wohnheim.

Dort müssen die Menschen am Wahltag hingehen.

Wenn sie bei der Wahl mit-machen wollen.

Wahl-Raum

Das ist der Raum:

- Wo die Wahl-Helfer arbeiten.
- Wo die Wahl-Kabine steht.
- Und wo die Wahl-Urne steht.

Wahl-Recht

Das bedeutet:

Alle Menschen in Deutschland dürfen wählen.

Dafür müssen sie:

- Mindestens 18 Jahre alt sein,
- die deutsche Staats-Bürgerschaft haben
- und im Wähler-Verzeichnis von Ihrem Wohnort stehen.

Das steht in einem Gesetz.

Das Gesetz heißt: Grundgesetz.

Wahl-Schein

Das ist ein wichtiges Papier bei der Brief-Wahl.

Der Wahl-Schein muss von dem Wähler ausgefüllt werden.

Und er muss von dem Wähler unterschrieben werden.

Damit das Wahl-Amt weiß:

Dass der Wähler die Kreuze auf dem Stimm-Zettel selbst gemacht hat.

Der Wähler ist der Mensch,
der bei einer Wahl:

- 1 Partei wählt
- oder eine Person wählt.

Wahl-Urne

Das ist oft ein großer Kasten mit einem Schlitz.

Da werfen die Menschen ihren Stimm-Zettel rein.

Wenn sie die Kreuze auf dem Wahl-Zettel gemacht haben.